

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 9 (2002)
Heft: 8

Artikel: Digital Networking Seminar von Matsushita in Davos : alles digital
Autor: Rolli, Werner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979676>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

symposium **Digital Networking Seminar von Matsushita in Davos: Alles Digital**

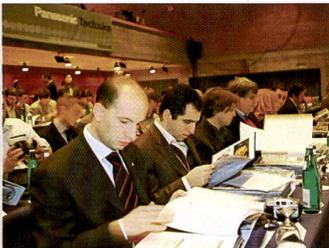
Unter den Markennamen Panasonic und Technics bietet Matsushita die ganze Palette an Geräten für das Home Entertainment und die digitale Fotografie an.

Die Digitale Technologie hat unser Leben verändert. Es ist komfortabler geworden und

Geladene Gäste aus ganz Europa reisten im April nach Davos, um sich aus erster Hand über die Neuheiten von Matsushita zu orientieren. Fotointern interessierte sich vor allem für die neuen Panasonic Digitalkameras der Lumix Reihe.

Kameras für Fotoenthusiasten

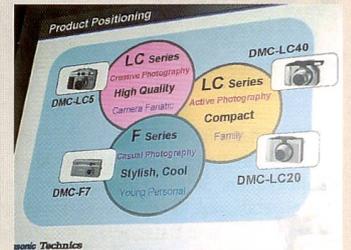
Über die Lumix DCS LC-5 haben wir in der Ausgabe 6/02 bereits berichtet. Neu an diesem Modell ist unter anderem die Möglichkeit, wie bei einer konventionellen Kamera am Objektivring zu fokussieren.



Matsushita will in Europa zur Nummer Eins werden.



Zielorientierte, professionelle Marktpositionierung.



macht mehr Spass. Wer das sagt, ist kein geringerer als Hirotohi «Herman» Furuyama, als General Manager Overseas Sales & Marketing die Nummer Zwei bei Matsushita. Die Entwicklung der Technologie schreitet mit Riesenschritten voran. Erkenntnisse aus der Entwicklung von Camcordern fließt in die Konstruktion von digitalen Kameras.

Leica und Matsushita gemeinsam

Seit geraumer Zeit arbeitet Matsushita mit Leica zusammen. Jetzt wurde diese Zusammenarbeit ausgedehnt und findet in den Modellen Lumix DLC LC-5, bzw. Digilux 1 einen ersten Höhepunkt. Mit dieser Kooperation, so betonte Furuyama, soll die künstlerische Seite der Fotografie mehr zum tragen kommen.

Steigende Nachfrage registriert man im Bereich moderner TV-Geräte und Geräte für den Bereich Home Entertainment. Stichworte wären: Flachbildschirm, bis zu 200 Senderkanäle, digitale Übertragung, DVD. Hier hat Matsushita ein klares Ziel: Man will in Europa zur Nummer Eins werden.

Nun müsste sich die Fotobranche nicht weiter mit den aktuellsten Trends in der Unterhaltungselektronik beschäftigen, wäre da nicht die digitale Fotografie mit ihren vielfältigen Möglichkeiten. Und ob es uns gefällt oder nicht, die junge Generation wird die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen. Das magische Wort «Digital Network» beschreibt eigentlich bereits, wohin die Branche steuert: Unterhaltungselektronik – oder auf Neudeutsch

Consumer Electronic – rücken näher zusammen. Neue Geräte sind multifunktional, sie zeichnen Bilder und Videosequenzen auf und spielen Musik ab. Handys werden vermehrt auch Bilder aufnehmen und als E-Mails versenden können. Die Aufnahmen vom Familienfest werden auf einem Fernsehgerät betrachtet, wenn Gäste kommen. Oder mit einem modernen Beamer projiziert, so wie früher Dias und Super-8 Filme. Mit dem Unterschied, dass wir uns mit dem Beamer in unserem Home Cinema auch einen Spielfilm oder das Finalspiel der Bundesliga ansehen können. Als Speichermedium wird vermehrt DVD zum Einsatz kommen, was auch für Fotografen interessant ist. Die magnetische Aufzeichnung verliert an Bedeutung.

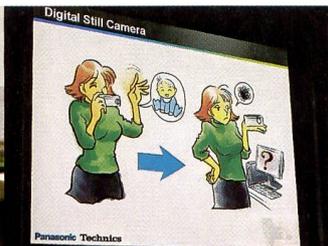
Manuelle Fokussierung ist bei Digitalkameras in der Regel nur über ein Einstellrad möglich, wobei die Entfernung jeweils in Meter oder Fuss eingestellt werden muss. Auch die restlichen Bedienelemente erinnern stark an eine klassische Messucherkamera. Dank einer von Panasonic als «Multi Task Signal Processing» bezeichneten Eigenschaft, kann die LC5 bis zu fünf Aufnahmen pro Sekunde und bis zu acht Bilder ohne Unterbruch aufnehmen. Vergrößerte Pixel sollen für mehr Schärfe und mit einem neuartigen CCD-Sensor mit vorgeschaltetem Filter (Gapless Lens genannt) rückt man dem Lichtverlust zu Leibe. Als Objektiv kommt ein hochwertiges Leica DC Vario-Summicon 1:2,0-2,5/7-21 mm Asph Objektiv zum Einsatz. Die Brennweite beträgt,

umgerechnet auf das Kleinbildformat 33-100mm.

Vom Panasonic Topmodell LC-5 abgeleitet sind die Modelle LC40 und LC20, die etwas kleiner ausgefallen sind. Die LC40 weist an sich dieselben technischen Eigenschaften auf wie die LC5, die LC20 begnügt sich aber im Gegensatz zu den 4 MP Sensoren (effektiv: 3,9 MP) der LC5 und LC40 mit einem 2,1 MP Sensor (effektiv: 2,0MP). Das Modell F7 ist ebenfalls mit einem 2,1 MP

dium SD Card ermöglicht das Betrachten der Bilder auf einem PDA Handheld. Vorbei sind die Zeiten des Fotoalbums, stattdessen werden die Fotos am Minibildschirm oder mit Hilfe der kameraseitig vorhandenen Ausgänge an einem TV-Gerät betrachtet. Printer wie der ultrakleine, mobile SV-P10 für Fotos im Kreditkartenformat und die Modelle SV-ADP1 (mit Monitor) und SV-MPD7 ermöglichen unkomplizierten

Gross im Trend: «e.wear» – Ultrakompakte, mobile «Alleskönner».



Panasonic Technics



Sensor, sowie mit einem 5,3-10,6mm (35-70mm) Objektiv ausgestattet.

Die Produkte sind ganz klar positioniert: Die Panasonic LC5 richtet sich an ambitionierte Amateure und Enthusiasten, die kompakteren LC40 und LC20 sprechen Familien an und die F7 ist für ein jugendliches Zielpublikum konzipiert.

Zunehmend Multifunktional

Doch wie bereits erwähnt, enden die Bemühungen von Matsushita nicht bei den Kameras. Die Firmenphilosophie zielt auf ein digitales Netzwerk. Die mitgelieferte Software – SD Viewer, ArcSoft PhotoBase, Photoimpression und Panorama Maker ermöglichen die Weiterbearbeitung der Bilddateien auf einem Computer. Das Speicherme-

Ausdruck zu Hause oder gar unterwegs.

Mit letzterem sind wir bereits im Bereich e.wear angelangt. So werden kleine, mobile Geräte genannt, beispielsweise ultrakompakte digitale Videokameras, Musikabspielgeräte und dergleichen, die allesamt mit SD Memory Card ausgestattet sind. So kann beispielsweise das SV-AV10 Musik abspielen, Videosequenzen aufnehmen und wiedergeben, gesprochene Texte über ein eingebautes Mikrofon sowie Schnappschüsse aufnehmen. Weitere Geräte in dieser Kategorie sind der SV-SR100 Audio Recorder, der Musik ab CD auf eine SD Memory Card überspielen kann oder der SV-SD80 Audio Player, der Musik in den Formaten MP3, Windows Media und AAC (Advanced Audio Coded) abspielt. *Werner Rolli*

PHASE ONE

passion & profit

H 20



Direktes Digital-Imaging für den anspruchsvollen Fotografen

5 gute Gründe:

- Aussergewöhnlich hohe Bildqualität
- Einfache Bedienung
- Sichere Investition
- Sehr hohe Flexibilität
- Höhere Gewinne

H 5



Direktes Digital-Imaging für den Allround-Fotografen

5 gute Gründe:

- Attraktiver Preis
- Preisgekrönte Bildqualität
- Einfache Bedienung
- Sehr hohe Flexibilität
- Höhere Gewinne



Die Qualität der digital erzeugten Daten eines Phase One H 5 ist besser als 6x6 Film und kann sofort nach der Aufnahme geprüft werden. Das ist einfach, bequem und bringt mehr Freude an der Fotografie



Das H 5 hat die gleiche Grösse wie eine Filmkassette und wird genauso an die Kamera aufgesetzt. Anschliessend wird das FireWire-Kabel mit dem PC/Mac verbunden, auslösen - fertig. Einfacher geht's nicht!



Frühlings-Sonderaktion
TOP-Preis schon ab "heissen"

Fr. 18'200.-

(gültig bis 30. Juni 2002)



Phase One Portable Lösung



FlexAdapter für 4x5" Cameras

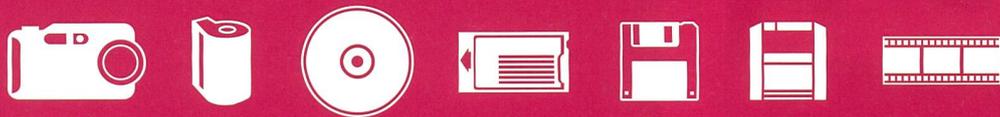


Rufen Sie uns für eine unverbindliche Offerte oder Demonstration einfach an.

PROFOT AG

Blegistrasse 17a, 6341 Baar
Telefon **041-769 10 80**

«WOLLEN» UND «KÖNNEN» AUF KLEINSTEM RAUM VEREINT



DAS ERSTE UND EINZIGE DIGITALE «ALL IN ONE» MINILAB

Alle Funktionen auf nur 1.3 m² Standfläche! Das digitale Minilab Master Flex D 1008 von Gretag integriert Filmprozessor, Scanner, digitale Ein- und Ausgabeeinheiten sowie Digitalprinter und Papierprozessor in einem einzigen Gerät.

Dank vollautomatischer Bildkorrektur erreichen auch Mitarbeiter ohne fachspezifische Ausbildung 1000 brillante Prints pro Stunde.

Die intuitive Benutzerführung mit grossem Touch-Screen und klaren Symbolen garantieren einen effizienten Arbeitsablauf, so dass Sie wenig Zeit am Gerät, aber umso mehr Zeit mit Ihren Kunden verbringen.



masterflex digital

Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei:

Kodak Société Anonyme, Minilab
Avenue de Longemalle 1, CH-1020 Renens
Tel. 021 631 06 86, Fax 021 631 05 56
ch-minilab@kodak.com www.kodak.ch

Gretag Imaging Trading AG
Landstrasse 176, CH-5430 Wettingen
Tel. 01 842 26 00, Fax 01 842 22 04
masterflex@gretag.com www.gretag.com